Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Soeben erschienen und im Buchhandel wie beim Verlage E. Löpfe-Benz in Rorschach zu beziehen:

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. BÄCHLER mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titelholzschnitt von Hugo Pfendsack und geschichtl. Angaben v. Prof. Dr. Bütler.

138 Seiten in Umschlag brosch. Fr. 5.—

Altenrhein, wer würde sich nicht freuen, Streifzüge in dem reizvollen Gebiet draußen bei der alten Rheinmündung mitzumachen! Ein Buch von eigenem Wert ist im Verlage von E. Löpfe-Benz in Rorschach erschienen. Dr. Emil Bächler, der st. gallische Naturforscher, ist der Verfasser. Wer seine früheren naturwissenschaftlichen, auch für den Laien gut lesbaren Schriften kennt, wird mit Freuden nach der neuen Arbeit Bächler's greifen. Wer es aber nicht weiß, dem sei gesagt, daß er viel Erfreuliches für Geist und Gemüt findet. Es wird einem warm um's Herz beim Lesen der intimen Schilderungen vom Leben und Treiben der mannigfaltigen Tier- und Pflanzenwelt in der so eigenartigen Landschaft. Noch vor Jahren war jene Gegend draußen am Rheinspitz nur wenig bekannt; Künstler, Naturforscher und Naturfreunde wanderten hinaus wegen dem Reichtum an Motiven, seltenen Pflanzen und Tieren. Heute ist es anders; Tausende pilgern dorthin, um sich an dem herrlichen Strande zu erquicken. Mit Freuden wird der, welcher noch weitere Interessen hat, als sich im Wasser und im Sande zu tummeln, nach Bächler's Buch greifen, das in Form und Inhalt klar gefügt und verständlich ist. Das biologische oder Lebens-Geschehen, das durch alle Schilderungen von Pflanzen und Tieren geht, tritt uns in einer Weise nahe, die unser volles Interesse beansprucht. Durch diese Art der Darstellung wird man nicht müde, die so verschiedenartigen Abschnitte des Buches zu lesen und dessen Inhalt sich zu eigen zu machen. — Die 12 Federzeichnungen, welche Hugo Pfendsack, der Illustrator des Nationalparkbuches, für diese Schrift geschaffen hat, fügen sich derselben auf's vorteilhafteste ein und gereichen dem Künstler zur Ehre. — Das Buch mit seinen 12 Kapiteln eignet sich für Alle, die Freude an Gottes schöner Natur haben. Durch den wissenschaftlichen Anhang, der auf sorgfältigen Studien beruht, wird es für alle Lehrer und für Schüler höherer und mittlerer Lehranstalten unentbehrlich, wenn sie das st. gallische Naturschutzgebiet kennen lernen wollen. — Die Tier- und Pflanzenschilderungen haben ihren Wert aber auch für alle andern Landschaften, in denen als Lebenselement das Wasser auftritt.